

# Dein sozialer Beruf

## Hauswirtschafter/in

### Interessen:

Haushaltsführung, Handarbeiten, Kreativ gestaltenden Tätigkeiten, Organisieren

### Zugangsvoraussetzungen:

Rechtlich wird kein Schulabschluss vorausgesetzt, aber viele Schulen und Betriebe setzen den Hauptschulabschluss voraus.

### Verdienst:

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat: 1. Ausbildungsjahr: € 640 bis € 642, 2. Ausbildungsjahr: € 678 bis € 695, 3. Ausbildungsjahr: € 734 bis € 760

### Berufsbezeichnung:

Hauswirtschafterin/ Hauswirtschafter

### Aufgabenbereiche:

Hauswirtschafter/innen übernehmen die hauswirtschaftliche Betreuung und Versorgung von Menschen in privaten Haushalten, in sozialen Einrichtungen, bei hauswirtschaftlichen Dienstleistungs-unternehmen, sowie in Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe. Sie üben ihre Tätigkeit nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Personen aus und gestalten den Alltag.

Speisenzubereitung und Service

- \* Lebensmittel nährstoffschonend vorbereiten und verarbeiten
- \* Nährwerte berechnen und mit Empfehlungen vergleichen
- \* Speisen und Getränke zubereiten und servieren
- \* Tische unter Beachtung der Grundregeln für das Eindecken und Abräumen anlassbezogen dekorieren

Reinigen und Pflegen

- \* Textilreinigung und- pflege durchführen
- \* Textilien nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausbessern
- \* Kennen und Erläutern von Symbolen der Pflegekennzeichnung und Eigenschaften von Fasern und Textilien
- \* Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel nach wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten auswählen und einsetzen
- \* Reinigungs- und Pflegemaßnahmen unter Einsatz unterschiedlicher Techniken und Verfahren durchführen

Planen und Organisieren

- \* Pläne für die Nahrungszubereitung und den Einkauf von Lebensmitteln erstellen
- \* Hauswirtschaftliche Dienstleistungen koordinieren
- \* Hauswirtschaftliche Leistungen unter Berücksichtigung von Qualität und Kosten beurteilen
- \* Reinigungs- und Hygienepläne erstellen

- \* Waren einlagern und Warenbestände sowie Lagerbedingungen kontrollieren

### Kreatives

- \* Anlassbezogene Dekorationen erstellen
- \* Gestecke und Sträuße herstellen
- \* Mitwirkung bei der Planung des Wohnumfeldes
- \* Wohnumfeld z.B. mit Pflanzen gestalten und diese pflegen

Weiterbildung Hauswirtschaftliche Betriebsleitung, zum Meister/zur Meisterin der Hauswirtschaft oder zum Fachhauswirtschafter/ zur Fachhauswirtschafterin. Anschlussstudium der Oecotrophologie

Weiterbildungsmöglichkeiten: Weiterbildung Hauswirtschaftliche Betriebsleitung, zum Meister/zur Meisterin der Hauswirtschaft oder zum Fachhauswirtschafter/ zur Fachhauswirtschafterin. Anschlussstudium der Oecotrophologie

Anforderungen: Kommunikative Fähigkeiten, Organisationstalent, Kreativität

### Ausbildungsdauer:

3 Jahre

### Ausbildungskosten:

In der Regel kostenfrei (öffentliche Schulen), evtl. Aufnahme- und Prüfungsgebühren, Lern- oder Lehrmittelkosten (z.B. für Fachliteratur) , Evtl. Berufskleidung (praktische Ausbildung)

### Warum eine Ausbildung im Bereich?

Neben hervorragenden Chancen für hauswirtschaftliche Berufe auf dem Arbeitsmarkt bietet der Beruf je nach Vorbildung und Interesse vielfältige Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, bei denen praktische Fähigkeiten genauso gefragt sind wie Kreativität, Organisationstalent sowie Freude am Umgang mit Menschen und Tätigkeiten im Haushalt.

### Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Dreijährige duale Ausbildung mit wechselnden Phasen in der Berufsschule und einem geeigneten Betrieb.

- \* Arbeitsorganisation und Qualitätssicherung
- \* Kundenorientierung und Marketing
- \* Speisenzubereitung und Service
- \* Pflege und Gestaltung von Räumen und Wohnumfeld
- \* Pflege von Textilien
- \* Vorratshaltung und Warenwirtschaft
- \* Gesprächsführung und Motivation
- \* Betreuung von Kindern, Senioren, Gästen
- \* Bereitstellung von hauswirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen

Was lernst Du in der Ausbildung?

Wo kann man mit dieser Ausbildung arbeiten?

- \* Wohn- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche
- \* Jugendherbergen
- \* Tagungshäusern und anderen Bildungseinrichtungen
- \* Wohn- sowie Pflegeeinrichtungen für Senioren und für Menschen mit Behinderungen
- \* Krankenhäusern
- \* Kur- und Reha-Kliniken
- \* Gastronomie und Hotellerie

- \* hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen
- \* ambulanten Pflegediensten

### **Was bringt der Beruf mit sich?**

In Großküchen gehören eine gewisse Hektik, Hitze, Dämpfe und Gerüche zum Alltag. Der Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln kann die Haut belasten. Hauswirschafter/innen haben sich gewissenhaft an die betriebsinternen und lebensmittelrechtlichen Vorschriften zu halten. Sie tragen nach Bedarf Arbeitsbekleidung wie Schürzen, Vorbinder, Kopfbedeckung und Gummihandschuhe.

Hauswirschafter/innen müssen zupacken können und sind bei der Arbeit meist in Bewegung: Sie tragen Kinder, helfen Gebrechlichen aus dem Bett, kochen und putzen, versorgen Wäsche, hängen Gardinen auf oder bessern Kleidung aus.

Die Arbeitszeit von Hauswirschafter/innen richtet sich nach dem jeweiligen Bedarf bzw. Arbeitsplatz. Das heißt Frühdienst, Spätdienst, Wochenend- und Feiertagsdienst sind möglich.

Bist Du reif für die Hauswirtschaft?

Wenn Du noch unsicher bist und darüber nachdenkst, ob die Ausbildung zu Dir passt – kein Problem. Viele Einrichtungen bieten an, mit einem Praktikum in den Berufsalltag hineinzuschnuppern. So kannst Du Dir einen ersten Eindruck verschaffen.

**Du hast Fragen oder brauchst mehr Hilfe?  
Dann melde dich bei uns. Wir helfen Dir gern und jeder Zeit :)**  
[info@berufsmixer.de](mailto:info@berufsmixer.de)